

SH



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus



TAG DER  
DEUTSCHEN EINHEIT  
KIEL - 2./3. OKTOBER 2019

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/2735

Vorsitzenden des  
Wirtschaftsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Dr. Andreas Tietze, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

gesehen  
und weitergeleitet  
Kiel, den 13.08.2019

Silke Schneider

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

über das  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
24105 Kiel

07.08.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Rother,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Tietze

vor drei Jahren hat das Land Schleswig-Holstein das Vergabeverfahren „SH-XMU“ mit dem Ziel gestartet, möglichst emissionsfreie Fahrzeuge für den Schienenverkehr zu beschaffen und gleichzeitig die Wettbewerbssituation bei Fahrzeugen und Verkehrsleistung zu verbessern. Das Vergabeverfahren gliedert sich in vier Vergaben (**XMU I – IV**).

Am 01.07.2019 erfolgte im Rahmen der Vergabe **XMU I** die Zuschlagserteilung an die Stadler Pankow GmbH. Die Vergabe beinhaltet die Lieferung von insgesamt 55 Akku-Triebzügen mit elektrischem Antriebsstrang zum Einsatz im SPNV in Schleswig-Holstein und deren langfristige Instandhaltung. Mit der Bestellung dieser Triebwagen nehmen wir in Schleswig-Holstein eine bundesweite Vorreiterrolle ein. Gleichwohl möchte ich auch darauf hinweisen,

dass die Umsetzung bis zur Betriebseinführung der Fahrzeuge ab Dezember 2022 ambitioniert ist. Sie erfordert noch viel Steuerungs- und Abstimmungsaufwand zwischen den Partnern Stadler, DB und NAH.SH. Es ist zu erwarten, dass dieser Prozess nicht reibungslos erfolgen wird.

Für Ihre bisherige Begleitung am Verfahren **XMU I** danke ich und möchte Sie hiermit über die weiteren anstehenden Vergaben (**XMU II – IV**) informieren.

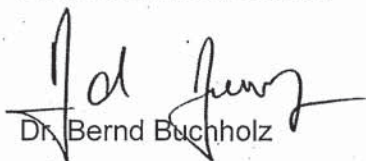
Gegenstand des Vergabeverfahrens **XMU II** ist die Finanzierung und Vorhaltung der Triebzüge durch einen vom Land ausgewählten Fahrzeugvorhalter. Es handelt sich bei diesem Vergabeverfahren um ein zweistufiges Verfahren. In einem Teilnahmewettbewerb haben sich Bieter erfolgreich qualifiziert und jeweils ein indikatives Angebot abgegeben. In der zweiten Phase des Vergabeverfahrens haben bereits Verhandlungsrunden mit den Bietern stattgefunden. Am 31.07.2019 wurde die Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots verschickt. Nun haben die Bieter 8 Wochen Zeit, um die verbindlichen Angebote zu erstellen. Die Befassung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit der Vergabe soll in den jeweils letzten Sitzungen des Jahres 2019 erfolgen.

Gegenstand des Vergabeverfahrens **XMU III** ist die Bereitstellung und Instandhaltung einer Transferflotte von 25 Dieseltriebzügen, um den sukzessiven Einsatz der innovativen XMU-Triebzüge zu ermöglichen. Hintergrund ist, dass die Auslieferung der XMU-Triebzüge zunächst mit einer Vorserie von fünf Triebzügen zum 04.11.2022 und dann mit vier Triebzügen pro Monat ab Mai 2023 vorgesehen ist. Die XMU-Triebzüge sollen sukzessive die Dieseltriebzüge ersetzen. Darüber hinaus soll die Transferflotte bis Ende 2024 bereitstehen, um bei etwaigen Fehlern der XMU-Triebzüge zu Beginn der Betriebsaufnahme den Verkehr sicherzustellen. Die Leistungen sollen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Ich weise darauf hin, dass für das Vergabeverfahren ungünstige Rahmenbedingungen bestehen. Passende Fahrzeugflotten und betriebsnahe Werkstattkapazitäten sind nur begrenzt verfügbar. Des Weiteren ist die zu erbringende Leistung nur kurzfristig (2 Jahre) und dennoch komplex. Bisher wurden Gespräche zur Markterkundung geführt. Die Bekanntmachung des Vergabeverfahrens, das als offenes Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden soll, ist im September 2019 geplant. Die Befassung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses soll mit der Vergabe im Frühjahr 2020 erfolgen.

Mit Abschluss der Vergabeverfahren **XMU I –III** wird im Vergabeverfahren **XMU IV** die Erbringung der Verkehrsleitung im Netz Ost (Betriebsaufnahme Dez. 2022) und im Netz Nord (Betriebsaufnahme Dez. 2023) ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt voraussichtlich in 3 Losen. Der Start des Vergabeverfahrens ist im Mai 2020 geplant, die Zuschlagserteilung ist für Ende 2020 geplant. Es ist auch hier auf eine wettbewerbsfördernde Gestaltung von Vergabe und Verkehrsvertrag zu achten bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Interessen von Fahrgästen und Land (z.B. Qualität und Tarifgestaltung).

Über den Sachstand der Vergabeverfahren werde ich Sie weiterhin informieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Bernd Buchholz